

DIE LAIEN-
SPIELGRUPPE

DITT-
MANNSDORF

WITZSCH-
DORF E.V.



PRÄSENTIERT

DIE JAGD NACH

DER FLAMME DES ORIENTS

AM 23.09 / 29.09 / 30.09.
24.09 / 01.10.

20.00 UHR
17.00 UHR

IN DER TURNHALLE DITTMANNSDORF

KARTEN ZU JE 5€ / 3€ ERMÄSSIGT,
VORBESTELLUNGEN BEI WOHMANN
UNTER 03725 / 786585 ODER 0162 / 9173582

MEHR UNTER WWW.LAIENSPIEL.ORG

Die Flamme des Orients

„...ist das nicht der legendäre Rubin von unschätzbarem Wert aus dem Nachlass des Kalifen Harun al Raschid, der ihn für seine über alles geliebte Tochter von den besten Goldschmieden seines Reiches fertigen ließ? Später ging er im Chaos der Kreuzzüge verloren. Viele Mythen rankten sich seitdem um das wertvolle Stück. Erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts fand ihn ein ostanatolischer Bauer beim Pflügen seines Feldes und tauschte den Edelstein als Mitgift bei einem örtlichen Emir ein. So konnte er dessen Tochter freien. Die Beiden sollen sehr glücklich miteinander geworden sein. Wegen finanzieller Schwierigkeiten mussten die Enkel des Emirs das Kleinod Anfang des 20. Jahrhunderts an ihre Gläubiger aushändigen. So kam die „Flamme“ in die Hände skrupelloser Kleinkrimineller. Glücklicherweise gelang es dem berühmten amerikanischen Archäologen „Indiana Womes“ in einer spektakulären Aktion, den kostbaren Stein zurück zu erobern. Er vermachte den Stein dem Britischen Museum zu London.“ (*Jane Righthand*)

Was passiert?

Das Phantom, ein berühmter Meisterdieb, hat wieder einmal zugeschlagen und die „Flamme“ gestohlen. Diese dreiste Tat ruft Inspektor Sellers auf den Plan. Der wiederum hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, das Phantom zur Strecke zu bringen. Allerdings gibt es noch diverse Gangster, die ebenfalls Ambitionen auf den Besitz des kostbaren Edelsteines haben. Im schottischen Hotel „Nightmare“ treffen alle Parteien aufeinander wobei vier gleich aussehende Koffer sowie weitere nicht einkalkulierte Interessenten reichlich Chaos erzeugen werden. Diese Konstellation bietet natürlich beste Voraussetzungen für jede Menge Action, Verwechslungen, Wortwitz und absurde Situationen...

Alles nur geklaut?

Das nach elf Christnachtsfeiern erste selbst geschriebene weltliche Stück der Laienspielgruppe ist als eine Hommage der Autoren an ihre Lieblingsfilme bzw. Romane auf dem Gebiet der Gangsterkomödie zu betrachten. Obwohl Handlung und Dialoge völlig eigenständig erdacht wurden, erkennt der eine oder andere Zuschauer sicher zahlreiche Anleihen aus Kino und Literatur. So kann Inspektor Sellers wohl kaum sein Vorbild Inspektor Clouseau aus der genialen „Pink Panther“ Reihe verleugnen. Zwei witzige Szenen dieser Filmreihe übernahm man nahezu identisch für das Finale. Die Gangster lehnen sich an Filme wie „Pulp fiction“, „Snatch“, „Der Pate“ oder „Bube, Dame, König, Gras“ an. Der schweigsame Drugitsch entstammt ursprünglich dem Roman „Das vierzehnkarätige Auto“ des ungarischen Autoren Paul Horvath.

Die Charaktere

Phantom: Ein(e) legendärer(er) Meisterdieb(in), dessen/ (deren) Identität bisher niemand herausgefunden hat. Mit dem Diebstahl der „Flamme des Orients“ krönte er/ (sie) seine/ (ihre) Laufbahn.



Inspektor Sellers: Die „Geheimwaffe“ von Scotland Yard. Seine Zerstreutheit verursacht in schöner Regelmäßigkeit die verrücktesten Alltagskatastrophen. Dieser Umstand macht die Zusammenarbeit mit ihm in jeden Fall zu einem besonderen Abenteuer. Dennoch verfolgt er sein großes Ziel, dem Phantom das Handwerk zu legen, mit erstaunlicher Beharrlichkeit.



Jane Righthand: Sellers Assistentin. Kommt gerade frisch von der Polizeischule. Seltsamerweise ist ausgerechnet der schräge Inspektor ihr großes Idol. Möglicherweise liegt hierin auch die Ursache, dass sie sich, obwohl offensichtlich recht clever, mit Kommentaren eher zurückhält.



Chiefinspektor Thatcher: Direkter Vorgesetzter von Sellers. Mit seinem Nervenkostüm ist es daher logischerweise nicht zum Besten bestellt. Es ist daher sicher nur eine Frage der Zeit, wann die zahlreichen Beruhigungstabletten, die er sich ständig einwirft, ihre Wirkung verlieren.



David Cummings: Berühmter Kriminalschriftsteller. Befindet sich momentan in einer kreativen Krise. Die unerwartete Bekanntschaft mit Cassandra Lebeaux stellt sein Leben völlig auf den Kopf.



Cassandra Lebeaux: Als Barsängerin im Hotel „Nightmare“ angestellt, ist sie die große Unbekannte der Geschichte. Gibt sich verführerisch und geheimnisvoll und zieht mit dieser Masche David Cummings in einen Strudel turbulenter Ereignisse.



Mr. Vanek: Lebenskünstler, Heiratsschwindler und vorübergehend Page im „Nightmare“. Ist den angenehmen Dingen des Lebens sehr zugetan. Er arbeitet irgendwie mit Cassandra zusammen. Dummerweise residiert sein letztes Opfer in Form von Lady Manderley im gleichen Hotel. Das zieht fatale Folgen nach sich.



Boris „Die Klinge“ Lebowski: Eine mittelgroße Nummer im organisierten Verbrechen. Er und seine zwei „Angestellten“ One Punch Mike bzw. Dandy Joe sind in den Diebstahl der „Flamme“ verwickelt.



One Punch Mike: Untergebener von Boris. Seine immense Körperkraft steht im diametralen Gegensatz zur geistigen Leistungsfähigkeit. Bringt sein Umfeld mit gelegentlichen „intellektuellen“ Ausbrüchen zur Verzweiflung.



Dandy Joe: Arbeitet ebenfalls für Boris. Hält sich für gescheiter, als er tatsächlich ist. Der gute Joe pflegt seine Eitelkeit und wird zudem ständig von Sorgen um die Stabilität seiner Frisur geplagt.



Big Daddy Marcello: Der ultimative Pate. Sein Wort ist Gesetz in Verbrecherkreisen. Leute, die sich seinen Zorn zuziehen leben definitiv ungesund. Die „Flamme des Orients“ fehlt noch in seiner Sammlung.



Schweigsamer Drugitsch: Ein berühmter Auftragskiller. Wo er auftaucht ist Schluss mit lustig. Wenn Drugitsch anfängt zu sprechen, sollten bei allen die Alarmglocken schrillen. Kein Wunder, dass Big Daddy Marcello ihn unheimlich mag.

Babyface Luigi: Hat es gewagt, Big Daddy Marcello zu hintergehen und bekommt zum Dank neben neuen Schuhen noch einen kostenlosen Tauchkurs geschenkt.



Elvira Macbeth: Etwas exzentrische Hotelchefin des „Nightmare“. Ihre etwas herbe Art und die schrägen Kostüme können das weiche Herz unter der rauen Schale nicht verbergen.



Ernest Peter Rumpelmore III.: Schöngestiger, von hohen moralischen Werten durchdrungener Butler. Entammt nach eigener Aussage einem uralten Dienergeschlecht. Hat deswegen eigenartige Standesdünkel entwickelt mit denen er seine Kollegen und die Gäste nervt. Im Übrigen ist Ernest ein Meister aller Tasteninstrumente.



Betty Clean: Hausmädchen im „Nightmare“. Schiebt wegen vermeintlicher Arbeitsüberlastung ständig Frust. Beißt damit aber bei Elvira auf Granit.



Shaking Bob: Barkeeper. Hat immer einen coolen Spruch auf der Lippe.



Lady Manderley: Vertreterin des Hochadels. Will in der ungewöhnlichen Atmosphäre des „Nightmare“ ihre unerfreulichen Erlebnisse mit dem Heiratsschwindler Mr. Vanek verarbeiten. Ahnt nicht, dass eben dieser als Page im Hotel arbeitet. Was läuft da eigentlich zwischen ihr und Mr. Rumpelmore?



Maggie Shy: Dienstmädchen von Lady Manderley. Das Sprichwort von den tiefen und stillen Wassern beschreibt sie wohl am Besten.



Darsteller

Cassandra Lebeaux
Inspektor Sellers
Jane Righthand
Chiefinspektor Thatcher
David Cummings
Mr. Vanek
One Punch Mike
Dandy Joe
Boris „Die Klinge“ Lebowski
Big Daddy Marcello
Schweigsamer Drugitsch
Babyface Luigi
Ernest Peter Rumpelmore III.
Elvira Macbeth
Betty Clean / Saunagirl 1
Lady Manderley
Maggie Shy / Saunagirl 2
Sergeant Locke (Kuh) / Leibwächter / Polizist
Sergeant Pigtail (Kuh) / Leibwächter / Polizist
Fieser Giovanni
Shaking Bob
Sir Walther Holmes

Katja Gruhnert
Simeon Köbsch
Sophie Walther
Kay Schiebold
Nils Wohmann
Tobias Kluge
Daniel Merbeth
Torsten Wohmann
Wolfgang Nitzsche
Joachim Merbeth
Carsten Lorenz
Kay Schiebold
Daniel Richter
Carmen Merbeth
Cornelia Schneider
Cynthia Merbeth
Nicole Tittmann
Stephan Ehnert
Sören Richter
Stefan Lobes
Marcus Rümmler
Torsten Ulbricht

Technik

Ton und Video
Licht
Technik Supervisor
Master of the fog machine

Frank Lichtenstein
Michael Keller
Torsten Ulbricht
Sören Richter

Bühne

Entwurf
Gestaltung
Requisiten

Cornelia Wohmann
Nils Wohmann
Joachim Merbeth
Manfred Merbeth
Frank Wohmann
Frank Wohmann
Sophie Walther
Kay Schiebold
Cynthia Merbeth
Carmen Merbeth
Joachim Merbeth

Kostüme

Lisette Uhlig
Heimatverein Dittmannsdorf

Außenszenen

Reiter/ Gespann
Kostüme
Requisiten
Ponygespann und Pflug
Cabrios
Kamera

Schnitt
Musikauswahl
Drehbuch/ Regie

Reiterhof Seelitz; Koordination Katrin Großer
Kirchgemeinde Dittmannsdorf
Sascha Ullmann
Gerhard Walther
Andre Hähnel; Kay Schiebold
Simeon Köbsch
Carsten Lorenz
Cornelia Wohmann
Nils Wohmann
Simeon Köbsch, Torsten Wohmann
Nils & Torsten Wohmann
Nils & Torsten Wohmann

Hier in aller Kürze einige Fakten zur Laienspielgruppe:

- aktiv seit 1994
- Vereinsgründung im Januar 2001
- derzeit 30 Mitglieder im Alter von 16 bis 59 Jahren, darunter zwei Fördermitglieder
- Repertoire mit breitem Spektrum, von kirchlich bis weltlich, von heiter bis ernst
- regelmäßige Veranstaltungen:
 - „Christnachtsfeier“ am 24.12.
 - „Theaterherbst“ Ende September/ Anfang Oktober
 - Jugendgottesdienst am Gründonnerstag
 - Seifenkistenrennen
 - Ganovenparty
- Internetpräsenz unter www.laienspiel.org



Diese Fakten sollen nur einen kurzen Überblick zum Verein geben, für weitere Informationen stehen wir ihnen gern persönlich zur Verfügung. Falls jemand Interesse an Schauspiel oder Theater in dieser Form hat, stehen wir Nachfragen offen gegenüber und freuen uns über jede Verstärkung, bestenfalls Mitglieder direkt ansprechen oder einfach mailen an info@laienspiel.org bzw. unter 03725/342068 oder 0173/2833537 anrufen. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft in unserem Verein, um künftige Projekte zu ermöglichen und unsere Arbeit zu unterstützen. Darüber hinaus freuen wir uns immer über Auftrittsmöglichkeiten zu diversen Anlässen, fragen Sie einfach an.

Dank auch an den Reiterhof Seelitz sowie Herrn Gerhard Walther für die Unterstützung bei den Außenszenen. Ein großes Dankeschön geht an den Jugendclub Dittmannsdorf.

Ein weiterer spezieller Dank geht an den Heimatverein Dittmannsdorf e.V., der uns sowohl mit Requisiten unterstützte als auch freundlicherweise die Nutzung der Küchen- und Barräume gestattete.

Weiterhin danken wir der Gemeindeverwaltung Gornau, der Kirchgemeinde Dittmannsdorf sowie den zahlreichen Privatpersonen, die uns unterstützten und ohne deren Hilfe wir unserer Leidenschaft, dem Theaterspiel, nicht in dieser Form nachgehen könnten.

Dank auch an alle Turnhallennutzer, welche die Einschränkungen während der Proben- und Aufführungstermine tolerierten und damit wesentlich zur Möglichkeit einer Theateraufführung in Dittmannsdorf beitrugen.

Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung folgender Sponsoren wären unsere Aktivitäten in diesem Umfang nicht möglich:



Waldhotel Am Reiterhof

Kolkauer Str. 25
09306 Seelitz

Tel. 03737/42343
Fax. 03737/770304



THOMAS MEUSEL

Hauptstr. 2, 09437 Witzschdorf

☎ 03725/83185 FAX: 03725/83299 Funk: 0172/3710795

dental GmbH

ZSCHOPAU

Lange Str. 3, 09405 Zschopau, Tel. 03725/22370

Hausmeisterdienste **Rolf Walther**

Hauptstraße 49, 09573 Dittmannsdorf

Tel.: 03725/5122, Fax: 03725/449670

Funk: 0172/3753695

- Landschafts- & Gartenbau
- Bau- & Schüttguttransporte
- Minibaggerarbeiten
- Kamin & Feuerholz
- Winterdienst
- Baunebenleistung

Häusliche Krankenpflege **Christine Köbsch** alle Kassen und Privat



Hauptstraße 100 A

09405 Gornau / OT Dittmannsdorf

Büro: August-Bebel-Straße 13
09405 Gornau

Tel.: 03725 / 5154 Fax: 03725 / 340825

Mobil: 0173 / 5754082

info@pflagedienst-koebisch.de
www.pflagedienst-koebisch.de

Impressum: „Die Jagd nach der Flamme des Orients“ von Nils & Torsten Wohmann

Inszeniert durch die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V

Copyright Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. 2006

Programmheft:

Text und Idee: Nils und Torsten Wohmann

Layout: Simeon Köbsch

Copyright by LSG D/W e.V. 2006